

3D-Ultraschall in der Schwangerschaft

Sehr geehrte Patientin,

mit unserem neuen Ultraschallgerät verfügen wir über die modernste Ultraschalltechnik - den dreidimensionalen Ultraschall (Live-3D-Ultraschall) -, der vor allem in der Schwangerschaft Anwendung findet. Damit können wir nicht nur eine verbesserte Diagnostik innerhalb der Mutterschaftsrichtlinien, sondern auch eine bewegte 3D-Darstellung des Kindes anbieten.

Unter günstigen Bedingungen gelingen eindrucksvolle plastische Aufnahmen des kindlichen Gesichts, von Details wie Lippen, Ohren, Mund, Nase, Händen, Füßen und - falls gewünscht - der äußeren Geschlechtsorgane. Für Sie bietet sich somit die einmalige Gelegenheit, Ihr Kind im Mutterleib zu beobachten und sich einige schöne Foto- und Filmsequenzen als DVD zur Erinnerung erstellen zu lassen.

Schon in der Frühschwangerschaft können eindrucksvolle Aufnahmen gelingen. Die beste Zeit für 3D-Ultraschall liegt zwischen der 20. und 30. Schwangerschaftswoche. Die Qualität der Aufnahmen hängt sehr von der Kindslage, der das Kind umgebenden Fruchtwassermenge und dem Gewicht der Mutter ab.

Sie erhalten u. a. eine DVD mit Fotos im JPEG-Format, die Sie am heimischen PC betrachten können. Sie können auch professionelle Fotoabzüge erstellen oder erstellen lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, kurze Filmsequenzen als avi-files zu speichern, die Sie am heimischen PC (Windows Media Player) oder mit einem modernen DVD-Player betrachten können.

Leider können wir den 3D-Ultraschall nicht im Rahmen unserer täglichen Routine anbieten. Es besteht für Sie die Möglichkeit, einen Termin für einen ausführlichen 3D-Ultraschall zu vereinbaren. Dieser findet stets außerhalb der regulären Sprechstunde statt. Die Kosten für eine Sitzung betragen 89 EURO. Sollten zum Zeitpunkt der Untersuchung schlechte Untersuchungsbedingungen vorliegen, wird selbstverständlich ein weiterer Termin vereinbart, wobei Ihnen keine weiteren Kosten entstehen.

Bitte beachten Sie, **dass der 3D-Ultraschall nicht dem Ausschluss kindlicher Erkrankungen und Fehlbildungen dient**. Diese müssen in der 19. bis 22. Schwangerschaftswoche durch den herkömmlichen 2D-Ultraschall ausgeschlossen werden. Dies entspricht den derzeit gültigen Mutterschaftsrichtlinien, in denen der 3D-Ultraschall **keine** Rolle spielt. **Bitte verzichten Sie 3 Tage vor der Ultraschalluntersuchung auf Körpercremes und -öle**.

FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN WIR IHNEN JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG